



Lektion 13: Wir suchen das Hotel Maritim.

1

ab-biegen	Nach 600 Metern bitte rechts abbiegen.	to turn (left/right/off)
an-machen	Die Frau macht den Navigator an.	to turn on, to switch on
im (lokal)	Die beiden sitzen im Auto.	in (local)
fahren	Fahr weiter.	to drive
geradeaus	Fahr geradeaus.	straight ahead
der Kilometer, -	1000 Meter sind ein Kilometer.	kilometer
links	Bitte links abbiegen.	left
der Navigator, Navigatoren	Die Frau macht den Navigator an.	navigator
rechts	Fahren Sie nach rechts.	right
der Stadtplan, -e	Der Stadtplan ist nicht falsch.	city map
stimmen	Mein Stadtplan stimmt.	here: to be correct
wenden	Bitte wenden Sie.	to turn, to reverse
weiter-fahren	Fahr geradeaus weiter.	to drive/carry on
zurück-fahren	Fahr zurück.	to drive back

TIPP

What is the best way to memorize new words?
Think of tricks that help to remember vocabulary.

Links oder rechts?
Das ist ganz einfach.
↳ wie links.



BILDLEXIKON

auf	Der Stab ist auf dem Würfel.	on top of
an	Der Stab ist an dem Würfel.	at, by
hinter	Der Stab ist hinter dem Würfel.	behind
in	Der Stab ist in dem Würfel.	inside
neben	Der Stab ist neben dem Würfel.	next to
über	Der Stab ist über der Pyramide.	above
unter	Der Stab ist unter der Pyramide.	under
vor	Der Stab ist vor dem Würfel.	in front of
zwischen	Der Stab ist zwischen den Würfeln.	in between

2

der Blick, -e	Der Blick von oben: Was sehen Sie?	view
der Stab, -e	Wo ist der Stab?	rod, wand, pole, stick
der Würfel, -	Der Stab ist hinter dem Würfel.	cube

3

die Polizei (Sg.)	Wo ist die Polizei?	police (pl.)
die Post (Sg.)	Ich suche die Post.	post office



die <u>St</u> adtmitte, -n das <u>Z</u> entrum, <u>Z</u> entren	Das Hotel ist in der Stadtmitte. die Stadtmitte = das Zentrum	centre of town centre
4		
die <u>N</u> ähe: in der <u>N</u> ähe von	Das Hotel ist in der Nähe.	proximity, vicinity: nearby, close to
5		
<u>a</u> m (lokal) <u>d</u> urch· <u>k</u> ommen <u>e</u> in· <u>t</u> ragen der <u>P</u> lan, "e vorbei· <u>f</u> ahren das <u>H</u> aus, "e r	Die Post ist am Bahnhof. Sie kommen unter einer Brücke durch. Tragen Sie den Weg in den Plan ein. Tragen Sie den Weg in den Plan ein. Fahren Sie an den Cafés vorbei. An den Häusern fahren Sie auch vorbei.	by (local) to come through to register, to record plan, map to ride past house
6		
<u>b</u> auen	„Bauen“ Sie Bilder.	to build
7		
<u>f</u> remd trotz <u>d</u> em	Ich bin auch fremd hier. Trotzdem: Dankeschön.	foreign nonetheless, regardless
8		
das <u>G</u> edächtnis, -se	Wie gut ist Ihr Gedächtnis?	memory
9		
der <u>M</u> oment, -e <u>n</u> un	Haben Sie einen Moment Zeit? Bitten Sie nun höflich um Hilfe.	moment now, at the moment
LERNZIELE		
die <u>A</u> mpel, -n der <u>D</u> ativ, -e die <u>I</u> nstitution, -en <u>l</u> okal <u>n</u> ach (lokal) der <u>P</u> latz, "e vor (lokal) die <u>W</u> egbeschreibung, -en	An der Ampel fahren Sie nach links. <i>Dativ: vor dem Restaurant</i> <i>Institutionen wie Bank, Post ...</i> <i>lokale Präpositionen vor, in an ...</i> Fahren Sie nach links. Plätze in der Stadt Wo? – Vor dem Restaurant. <i>Machen Sie eine Wegbeschreibung.</i>	traffic light <i>dative case</i> institution local to, towards square, place in front of (local) <i>direction (instructions on how to reach a destination)</i>

Lektion 14: Wie findest du Ottos Haus?

1

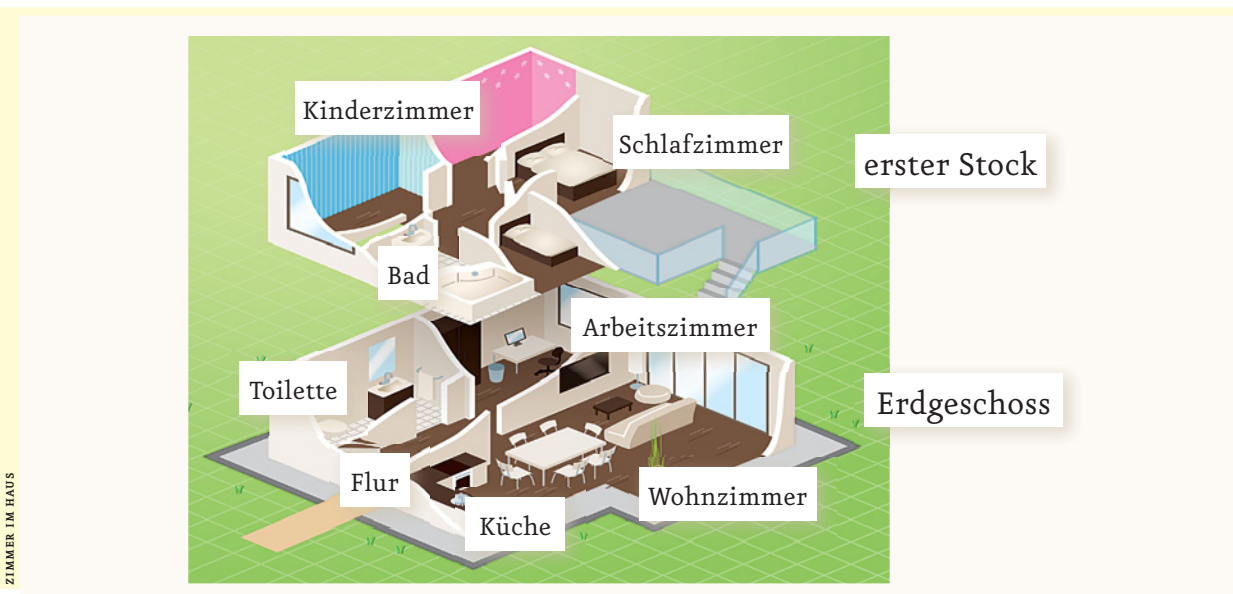
das Computerspiel, -e Spielen Sie gern Computerspiele? computer game

BILDLEXIKON

der Balkon, -e und -s	Da oben ist sein Balkon.	balcony
der Baum, -e	Im Garten steht ein Baum.	tree
die Blume, -n	Im Garten sind viele Blumen.	flower
das Erdgeschoss, -e (EG)	Im Erdgeschoss sind die Küche und das Wohnzimmer.	ground floor, first floor
die Garage, -n	Da hinten ist die Garage.	garage
der Keller, -	Hat das Haus auch einen Keller?	basement, cellar
der Stock, -e: erster Stock	Im ersten Stock sind die Schlafzimmer.	floor, level

3

das Arbeitszimmer, -	Wo ist sein Arbeitszimmer?	study, home office
das Bad, -er	Das Bad ist im ersten Stock.	bathroom
der Flur, -e	Du stehst im Flur. Links ist die Toilette.	hallway, corridor
das Kinderzimmer, -	Die Wohnung hat zwei Kinderzimmer.	nursery, children's room
die Küche, -n	Die Küche ist klein.	kitchen
das Schlafzimmer, -	Das Schlafzimmer ist aber groß.	bedroom
die Toilette, -n	Entschuldigung, wo ist die Toilette, bitte?	toilet
das Wohnzimmer, -	Das Wohnzimmer ist neben der Küche.	living room





5

h <u>int</u> en	Da hinten ist Ottos Garage.	back, behind
mögen	Seinen Garten mag ich nicht so.	to like
o <u>b</u> en	Da oben ist sein Balkon.	above, up there
sein/seine (Possessiv- artikel)	Das ist Otto. Und das ist seine Nachbarin Vanilla.	his (possessive pronoun of er and es)
u <u>n</u> ten	Wo ist der Garten? – Da unten.	below, down, at the bottom
v <u>o</u> rn	Wo ist das Arbeitszimmer? – Da vorn.	at the front

6

aus <u>·</u> sehen	Dein Garten sieht toll aus.	to look
nicht so: nicht so gut	Vanillas Haus finde ich nicht so gut.	not so: not so good

8

das Ap <u>ar</u> tment, -s	Apartment mit 32 m ²	apartment, flat
bezahlen	Man bezahlt die Miete jeden Monat.	to pay
dringend	Polizistin sucht dringend Wohnung.	urgent
der He <u>rd</u> , -e	In der Küche stehen der Kühlschrank und der Herd.	cooker, stove
inkl (inklusive)	Sind die Nebenkosten inklusive?	inclusive
der Kontak <u>t</u> , -e	Kontakt: vanilla@btx.net	contact
der K <u>üh</u> lschrank, =e	Ist die Küche mit Kühlschrank und Herd?	fridge
le <u>er</u>	Die neue Wohnung ist nicht leer.	empty
die M <u>ie</u> te, -n	Was kostet die Miete?	rent
m <u>it</u> ten	Wohnen wie auf dem Land und doch mitten in der Stadt!	amidst, in the middle of
möbli <u>er</u> t	Die Wohnung ist möbliert.	furnished
die Mon <u>at</u> smiete, -n	Die Monatsmiete ist 320 Euro.	monthly rent
der Mü <u>ll</u> (Sg.)	Die Nebenkosten sind für Wasser, Müll und Licht.	rubbish, garbage
die Nebenkosten (NK) (Pl.)	320 € inkl. NK	utilities, additional costs
pl <u>us</u>	Die Miete ist 880 Euro plus Nebenkosten.	plus
die Pol <u>iz</u> istin, -nen	Die Polizistin sucht eine Wohnung.	police woman
der Quad <u>ra</u> tmet <u>er</u> , -	Wie viel Quadratmeter hat die Wohnung?	square meter
der Schla <u>fr</u> aum, =e	Das Apartment hat einen Wohn- und Schlafräum.	bedroom
der Stell <u>pl</u> atz, =e	ein Stellplatz für das Auto	parking space
die Tief <u>gar</u> age, -n	Das Haus hat eine Tiefgarage.	underground car park
der Verm <u>ie</u> ter, -	Der Vermieter bekommt die Miete.	landlord
die Warm <u>m</u> iete, -n	Die Warmmiete ist inklusive Warmwasser.	rent including heating, all-in bill
der Wohn <u>ra</u> um, =e	Das Apartment hat nur einen Wohnraum.	living space/area
die Wohn <u>u</u> ng, -en	Wer bietet eine Wohnung an?	flat



der <u>W</u> ohnungsmarkt, -e z.B. (zum <u>B</u> eispiel)	Lesen Sie die Anzeigen im Wohnungsmarkt. Man bezahlt Nebenkosten, zum Beispiel für Wasser und Müll.	housing market for example (eg.)
die 2-Zimmer- <u>W</u> ohnung, -en	Ich suche eine 2-Zimmer-Wohnung.	two-room apartment

TIPP Describe words.

Hier kann man kochen. → Küche
Das bezahle ich für meine Wohnung. → Miete

9		
das Bauernhaus, -er	Mein Traumhaus ist ein altes Bauernhaus.	farm house
die Fabrik, -en	Ich wohne in einer Fabrik.	factory
der Fluss, -e	Neben dem Haus gibt es einen Fluss.	river
der Freizeitpark, -s	Vor dem Haus ist ein Freizeitpark.	leisure park, theme park
der Fußballplatz, -e	Hinter dem Haus gibt es einen Fußballplatz.	football pitch
der Leuchtturm, -e	Mein Haus ist ein Leuchtturm.	lighthouse
der Stall, -e	Neben dem Haus steht ein Stall.	stable
der Swimmingpool, -s	Im Garten ist ein Swimmingpool.	swimming pool
das Traumhaus, -er	Wie sieht Ihr Traumhaus aus?	dream house/home
der Wald, -er	Hinter dem Haus ist ein Wald.	forest
das Zelt, -e	Ich wohne in einem Zelt.	tent

10		
negativ	Ihre neue Wohnung: Was ist negativ?	negative
positiv	Positiv ist: Das Bad hat ein Fenster.	positive
um-ziehen	Ich bin umgezogen.	to move (home)

LERNZIELE

der <u>E</u> igennamen, -n	Eigennamen: Otto, Vanilla ...	personal name
der <u>G</u> enitiv, -e	Genitiv bei Eigennamen: Ottos Haus, Vanillas Haus	genitive case
die <u>W</u> ohnungs-anzeige, -n	Lesen Sie die Wohnungsanzeigen.	advert for a flat

Lektion 15: In Giesing wohnt das Leben!

2		
der <u>H</u> afen, -	Ich sehe den Hafen.	harbour, port
das <u>M</u> eer, -e	Ich sehe das Meer, ich mag den Blick.	sea, ocean

BILDLEXIKON

die <u>A</u> ltstadt, -e	Die Altstadt von Zürich ist schön.	old town
die <u>B</u> ibliothek, -en	Gibt einen Link zur Bibliothek?	library



das Geschäft, -e	Ich suche ein Geschäft für Souvenirs.	shop
die Jugendherberge, -n	Gibt es hier eine Jugendherberge?	youth hostel
der Kindergarten, -n	Zum Kindergarten ist es nicht weit.	nursery
die Kirche, -n	Gibt es eine Kirche in der Nähe?	church
der Laden, -n	Es gibt viele Läden in dem Viertel.	shop
der Markt, -e	Der Markt ist jeden Donnerstag.	market
das Rathaus, -er	Wo ist das Rathaus? – Im Zentrum.	town hall
das Schloss, -er	Wie heißt das Schloss?	castle
der Spielplatz, -e	Die Kinder spielen auf dem Spielplatz.	playground
der Turm, -e	Ein Leuchtturm ist ein Turm.	tower



TIPP Look at the vocabulary in the chapter *In der Stadt*. Close your book and try to write down all the words with article. How many can you remember?

*der Turm,
der Park ...*

4		
aktuell	Aktuelles: Der neue Film von Sam Jung läuft jetzt im Kino.	current, up-to-date
der Arbeiter, -	Hier leben Arbeiter und Studenten.	worker
der <u>A</u> usländer, -	In Giesing leben Deutsche und Ausländer gut zusammen.	foreign national
danken	Ich danke dir.	to thank so (for sth.)
davon	Was davon gibt es auch in Ihrer Stadt?	of them, therefrom
der/die <u>D</u> eutsche, -n	Wohnen dort viele Deutsche?	male/female person from Germany
die <u>E</u> cke, -n: um die <u>E</u> cke	Der Kindergarten ist gleich um die Ecke.	corner: around the corner
die <u>F</u> anseite, -n	Für alle Glückstadt-Spieler gibt es eine Fanseite.	fan page
gehören	Der Stadtteil gehört uns allen.	to belong to
gratulieren	Hallo Marlene! Gratuliere! Dein Blog gefällt mir.	to congratulate
der <u>H</u> eimatort, -e	Gibt es in Ihrem Heimatort viele Läden?	home town
helfen	Dein Text über Giesing hilft mir.	to help



hin·kommen	Wir kommen gut zu Fuß hin.	to get to a place
in: in sein	Giesing ist nicht in. Giesing ist normal.	something quite in fashion, to be flavour of the month
das Kochrezept, -e	neue Kochrezepte auf www.kochnetz.net	cooking recipe
die Landschaft, -en	Ich liebe diese Landschaft.	landscape
das Lieblingsviertel, -	Was ist Ihr Lieblingsviertel?	favourite neighbourhood
mir	Dein Text hilft mir.	me (personal pronoun, dative)
das Nachbarhaus, -er	Der Friseur ist gleich im Nachbarhaus.	neighbouring house, house next door
nämlich	Marlenes Text über Giesing hilft mir. Ich möchte nämlich bald in München studieren.	namely, that is to say
der Regen, - (Sg.)	Regen oder Sonne?	rain
das Reisebüro, -s	Wie heißt das Reisebüro um die Ecke?	travel agency
die Ruhe (Sg.)	Marlene liebt die Ruhe auf dem Land.	silence, tranquility, serenity
schon (Modalpartikel)	Giesing ist schon okay.	modal particle, does not translate literally, may be used affirmatively (used mainly in spoken language)
die Sonne, -n	Wie ist das Wetter? Sonne?	sun
der Spieler, -	aktuelle Informationen für alle Glückstadt- Spieler	player
die Stadtteil-Biblio- thek, -en	In München gibt es Stadtteil-Bibliotheken.	library in a specific district of town
das Stadtviertel, -	Was gibt es in Ihrem Stadtviertel?	district, quarter
überall	Von hier aus kommen wir überall hin.	everywhere
das Viertel, - (Stadtviertel)	Marlene liebt ihr Viertel.	quarter
weit	Wie weit ist es bis zum Bahnhof?	here: far
die Werkstatt, -en	Hier sind auch viele Werkstätten.	workshop, factory
das Wetter (Sg.)	Das Wetter in München ist super.	weather
5		
der Berg, -e	Saskia gefallen die Berge.	mountain
euch	Gefällt euch das?	you (all) (accusative and dative 2 nd pers. pl.)
ihm	Das Haus gehört Otto. = Es gehört ihm.	his (dative 3 rd pers. sing.)
ihnen	Wie gefällt es ihnen in München?	them (dative, 3 rd pers. pl.)
(das) Kanada	Ich mache oft in Kanada Urlaub.	Canada
der Urlaubsort, -e	Wem gefällt der Urlaubsort?	holiday destination



LERNZIELE

<u>eigentlich</u>	Gibt es eigentlich ein Kino in Giesing?	actually
die <u>Einrichtung</u> (Sg.)	Einrichtungen und Orte in der Stadt	here: facility
<u>normal</u>	Giesing ist ganz normal.	normal

MODUL-PLUS LESEMAGAZIN

1

<u>bayerisch</u>	Magst du bayerische Blasmusik?	Bavarian
<u>beliebt</u>	Der Biergarten ist bei Touristen sehr beliebt.	popular
der <u>Biergarten</u> , -e	Der Biergarten am Seehaus ist sehr schön.	beer garden
die <u>Blasmusik</u> (Sg.)	Im Turm spielt eine bayerische Blasmusik für die Gäste.	brass music
der/die <u>Einheimische</u> , -n	Einheimische und Touristen mögen den Biergarten.	local, native (people)
der <u>Englische Garten</u>	Der Englische Garten ist mehr als 200 Jahre alt.	“English Garden” (a large public park in the centre of Munich)
die <u>Fläche</u> , -n	Der Park hat mehr als vier Quadratkilometer Fläche.	area
die <u>Freundschaft</u> , -en	Das Teehaus ist ein Zeichen für die Freundschaft von München und Sapporo.	friendship, amity
<u>griechisch</u>	Der Monopteros ist ein griechischer Tempel.	Greek
die <u>Großstadt</u> , -e	München ist eine Großstadt.	city
<u>grün</u> : im <u>Grünen</u>	Nur 800 Meter und schon ist man im Grünen.	in the countryside
der <u>Hügel</u> , -	Der Monopteros ist auf einem Hügel.	hill
das <u>Jahrhundert</u> , -e	Im 18. Jahrhundert war ein Park noch etwas Besonderes.	century
der <u>Lieblingspark</u> , -s	Haben Sie einen Lieblingspark?	favourite park
die <u>Olympiastadt</u> , -e	München und Sapporo sind Olympiastädte.	Olympic city
das <u>Prozent</u> , -e	Wir haben noch nicht einmal 30 Prozent vom Park gesehen.	percent
der <u>Quadratkilometer</u> , -	Ein Park mit mehr als vier Quadratkilometern – das ist sehr viel.	square kilometer
die <u>Richtung</u> , -en	Jetzt gehen wir etwa 800 Meter in Richtung Stadtmitte.	direction
der <u>Sitzplatz</u> , -e	Der Biergarten hat 7.000 Sitzplätze.	seat
die <u>Städtepartnerschaft</u> , -en	München hat eine Städtepartnerschaft mit Sapporo.	town twinning, sister-city arrangement
das <u>Stadtzentrum</u> , Stadtzentren	Vom Stadtzentrum sind es nur etwa 800 Meter zum Englischen Garten.	centre of town
<u>starten</u>	Ich starte meinen Spaziergang woanders.	to begin, to start
die <u>Station</u> , -en	Ich fahre vier Stationen.	station
der <u>Tempel</u> , -	Der Monopteros ist ein Tempel.	temple
<u>üblich</u>	Volksnähe war im 18. Jahrhundert nicht üblich.	usual, common



die <u>V</u> olksnähe (Sg.)	Volksnähe war im 18. Jahrhundert nicht üblich.	to be down to earth, in touch with people
wo <u>a</u> nders	<i>Ich beginne den Spaziergang woanders.</i>	elsewhere
das <u>Z</u> eichen, -	Das Teehaus ist eine Zeichen für die Freundschaft von München und Sapporo.	sign

MODUL-PLUS FILM-STATIONEN

1		
der <u>L</u> iebblingsplatz, -e	Was ist Ihr Lieblingsplatz?	favourite place
2		
die <u>S</u> uperwohnung, -en	Das ist eine Superwohnung.	super flat, amazing flat
3		
der <u>B</u> är, -en	<i>Im Berner Wappen sieht man einen Bären.</i>	bear
der <u>E</u> inwohner, -	Wie viele Einwohner hat die Stadt?	resident, inhabitant
das <u>H</u> ochdeutsch (Sg.)	Sprechen Sie Hochdeutsch?	High German, standard German
das <u>W</u> appen, -	<i>Im Berner Wappen sieht man einen Bären.</i>	crest, emblem

MODUL-PLUS PROJEKT LANDESKUNDE

1		
die <u>A</u> tmosphäre, -n	Besonders gern mag ich die Atmosphäre am Hafen.	atmosphere
das <u>C</u> ontainerschiff, -e	<i>Spannend ist der Hafen mit den Containerschiffen.</i>	container ship
die <u>E</u> lbe	<i>Hamburg liegt an der Elbe.</i>	Elbe (river in the north of Germany)
elektronisch	Dort gibt es auch elektronische Produkte.	electronic
das <u>G</u> ewürz, -e	In der Speicherstadt lagern Waren von den Schiffen, z.B. Gewürze.	spice
irg <u>e</u> ndw <u>a</u> nn	Vielleicht sehen wir uns irgendwann mal?	sometime
der <u>K</u> akao, -s	<i>Kakao, Kaffee, Tee, Gewürze – Waren von den Containerschiffen</i>	cocoa
der <u>K</u> irchturm, -e	Der Blick vom Kirchturm ist toll.	church steeple/tower
die <u>K</u> ultur, -en	Hamburg ist eine Kulturstadt.	culture
kult <u>u</u> rell	In der Speicherstadt gibt es viele kulturelle Veranstaltungen.	cultural
die <u>K</u> unst, -e	In Hamburg gibt es alles: Kunst und Kultur, Restaurants und Bars ...	art
lag <u>e</u> rn	<i>In der Speicherstadt lagern Waren.</i>	to store
die <u>L</u> esung, -en	Es gibt auch Lesungen und Theateraufführungen.	reading
die <u>L</u> iebblingsstadt, -e	Meine Lieblingsstadt ist Hamburg.	favourite city



das Schiff, -e	Im Hafen liegen viele Schiffe.	ship
spannend	Der Hafen ist besonders spannend.	exciting
die Speicherstadt, -e	Auch die Speicherstadt ist sehr interessant.	warehouse district (in Hamburg)
die Theateraufführung, -en	Hast du die Theateraufführung gesehen?	theatre play
das Wahrzeichen, -	Die Kirche St. Michaelis ist das Wahrzeichen von Hamburg.	landmark

MODUL-PLUS AUSKLANG

1

der Tanzschritt, -e	Lernen Sie die Tanzschritte.	dance-step
---------------------	------------------------------	------------

2

ach!	Ach, mein Schatz, ich finde es super in Berlin.	Alas!, oh!
betonen	Betonen Sie, was Ihnen gefällt und was nicht.	to emphasize, to accentuate
entscheiden	Entscheiden Sie: Wo sind Sie lieber?	to decide
hin·fahren	Da fahren wir jetzt hin.	to travel to
das Schnucki, -s	Und du, Schnucki? Findest du es auch so schön hier?	darling, sweetie pie

Grammar Explanations

Lektion 13: Wir suchen das Hotel Maritim.

Dative case

The **dative case** is the third German case. The dative ending of the article is **-em** for masculine and neuter, and **-er** for feminine nouns. In plural most nouns also add an **-n** to their form, unless they end in -s or already in -n.

	nominative	dative
masculine	der / ein Bahnhof	dem / einem Bahnhof
neutral	das / ein Hotel	dem / einem Hotel
feminine	die / eine Ampel	der / einer Ampel
plural	die / — Häuser	den / — Häuser n

This case is used for **indirect objects** and for the **object of specific verbs** but it is also used for the **object of some prepositions**, e.g.:

Das Hotel ist **neben dem** Bahnhof. The hotel is **next to the** train station.

Local prepositions with dative case

Some prepositions will be followed by the dative case, if the phrase can answer the question **wo?** (where?):

auf (on, on top of sth.) Das Buch liegt **auf dem** Tisch. The book is lying on the table.

an (at, on) Der Mann wartet **an der** Ampel.

The man is waiting at the traffic light.



in (in, inside) Das Café ist **in der** Stadtmitte.

The cafe is in the city centre.

neben (next to) Die Bank ist **neben der** Post.

The bank is next to the post office.



hinter (behind, in the back of) Der Parkplatz ist **hinter dem** Hotel.

The parking is in the back of the hotel.

vor (in front of) Mein Auto ist **vor dem** Haus.

My car is in front of the house.

unter (under, beneath) Der Mann steht **unter der** Brücke.

The man is standing under the bridge.

über (above, over, across) Der Kalender hängt **über dem** Bett.

The calendar is hanging above the bed.

zwischen (between → either two nouns in dative case or a noun in plural dative form are required!)
Die Kirche ist **zwischen dem** Park und **dem** Marktplatz.

The church is between the park and the market place.





Contraction of preposition and definite article

Some of the prepositions will contract with the definite article in dative case, e.g.:

in + dem → **im**: Das Café ist **im** Stadtzentrum.

an + dem → **am**: Ich sitze **am** Tisch.

Irregular verb helfen

The verb **helfen** (to help) is irregular and has a vowel change **e** → **i**.

		helfen
singular	ich	helfe
	du	hilfst
	er/sie	hilft
plural	wir	helfen
	ihr	helft
	sie/Sie	helfen

Ich **helfe** Peter und du **hilfst** Anna.

I am helping Peter and you are helping Anna.

Ordinal numbers and giving directions

Ordinal numbers are useful for giving directions, for example: *the first, the second, the third street on the left...*

erste – *first*

Gehen Sie **die erste** Straße links.

Turn into the first street on the left.

zweite – *second*

Fahren Sie **die zweite** Straße rechts.

Turn into the second street on the right.

dritte – *third*

Die dritte Straße links ist die Schillerstraße. *The third street on the left is the Schiller Street.*

The ordinal number takes the article of the noun:

die erste Straße rechts

the first street on the left

das zweite Restaurant links

the second restaurant on the left

der dritte Parkplatz rechts

the third parking on the right

Grammar Explanations

Lektion 14: Wie findest du Ottos Haus?

Possessive pronouns sein and ihr in nominative and accusative case

Possessive pronouns change according to the noun's gender, number and case. Feminine words and all plural forms have an ending **-e**, masculine nouns in accusative case have an ending **-en**.

Das ist Otto und **sein** Garten.

This is Otto and **his** garden.

Ich mag **seinen** Garten nicht so.

I don't like **his** garden so much.

Das ist Vanilla und **ihr** Haus.

This is Vanilla and **her** house.

Ich finde **ihr** Haus sehr gemütlich.

I find her house very cosy.



	nominative	accusative
	Da ist...	Ich mag...
• Garten	sein / ihr Garten	seinen / ihren Garten
• Haus	sein / ihr Haus	sein / ihr Haus
• Küche	seine / ihre Küche	seine / ihre Küche
	Da sind...	Ich mag...
• Kinder	seine / ihre Kinder	seine / ihre Kinder

The genitive case with names

The genitive case shows possession. It is expressed in English by an apostrophe and the letter **-s**. In German, the letter **-s** is added to the name but **without an apostrophe**.

Ottos Haus

Otto's house

Marias Nachbarin

Maria's female neighbour

The preposition von as an alternative option for the genitive case

Another way to show possession is using the preposition **of** in English or **von** in German. It is not considered more formal as the **-s**.

Ein Freund **von** Otto

a friend **of** Otto's

Eine Nachbarin **von** Maria

a female neighbour **of** Maria's



Ordinal numbers and locating the floor

Ordinal numbers are useful to describe the location of the flat or the floor. For the ground floor there is no number needed.

Hier ist das Erdgeschoss. *Here is the ground floor.*
Meine Eltern wohnen im Erdgeschoss. *My parents live on the ground floor.*

Hier ist der **erste** / **zweite** / **dritte** Stock. *Here is the first / second / third floor.*
Ich wohne **im ersten** / **zweiten** / **dritten** Stock. *I live on the first / second / third floor.*

Accusative case and time information

Accusative case is not only used to show the direct object in a sentence. Another function is to indicate time and frequency in phrases like:

jeden Monat *every month*
nächsten Monat *next month*

Max bezahlt seine Miete **jeden Monat**. *Max pays his rent every month.*
Ich ziehe **nächsten Monat** um. *I am moving house next month.*

Lektion 15: In Giesing wohnt das Leben!

Verbs with dative case

The dative case can be used for direct **object of specific verbs**. The best way to learn is to memorize them.

danken – to thank

Ich danke **dem Professor**. Ich danke **ihm** jetzt. *I thank the professor. I thank him now.*

helfen – to help

Er hilft **der Lehrerin**. Er hilft **ihr** oft. *He is helping the teacher. He helps her often.*

gefallen – to please, to like

Die Stadt gefällt **uns**. *The city "pleases us". (We like the city)*

gehören – to belong

Das Auto gehört **dem Mann** und **der Frau** dort. Das Auto gehört **ihnen** seit gestern.



The car belongs to the man and the woman over there. The car belongs to them since yesterday.

Personal pronoun in dative case

The nouns in the dative case can be replaced by pronouns.

Er hilft **mir**, aber das gefällt **ihm** nicht. *He helps me, but it doesn't please him.*

Grammar Explanations

	personal pronoun					
nominative	ich	du	er/es/sie	wir	ihr	sie/Sie
dative	mir	dir	ihm/ihm/ihr	uns	euch	ihnen/Ihnen

To remember the personal pronouns **ihm** and **ihr**, it is very helpful to recall their English equivalents: **him** = **ihm**, **her** = **ihr**.

The same endings, the same length and even a little bit similar pronunciation.

The phrase *Es gibt* ...

Es gibt... is one of the most useful phrases in German. It means “there is” and “there are” in the same time, but also “it exists”. The only thing to remember is, to add an object in **accusative** case to the phrase.

Gibt es hier in der Nähe **einen Laden**?
Ja, **es gibt** hier links **einen Laden**.

Is there any shop nearby?
Yes, there is a shop on the left.

Word forming with *Lieblings-*

The word **Lieblings**... added in front of a noun is used to talk about favourite things or people:

Mein **Lieblingsviertel** in München ist Giesing.

My favourite area in Munich is Giesing.

Meine **Lieblingssängerin** ist Christina Stürmer.

My favourite female singer is Christina Stürmer.

Customs, Festivals and Public Holidays in German Speaking Areas

Advent, the time of year between 1st and 24th of December, and the Christmas festivities themselves are of great importance in German speaking areas. Many traditions held by people all over the world have their origin in Germany and since Advent is also the time for home-baking, treats like *Christstollen*, *Spekulatius*, *Zimtsterne* and *Glühwein* are now well-loved delicacies beyond the German speaking areas.



*Advent, Advent,
ein Kerzlein brennt!
Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier,
dann steht das Christkind vor der Tür.*

The advent wreath (*Adventskranz*) is thought to be invented in the north of Germany in the 19th century and enjoys popularity in many countries world-wide. However, there is evidence from pre-Christian times that people lit candles on a wreath in the cold, dark months of the year and it has been tradition in Scandinavia for many centuries to light candles in winter to bring hope and warmth. Therefore, the actual origin of the advent wreath may be much older than previously assumed. The four candles represent the four weeks of *Advent*. One candle is lit in the first week, then an additional candle each week.

In many German speaking regions, the *Adventzeit* is ushered in with the opening of the *Weihnachtsmarkt*, in some areas also known as *Christkindlmarkt*, the street markets famous for delicious food, drinks and traditional hand-crafted products. The origin of Christmas markets goes back more than 600 years when traders and craftsmen were first given an opportunity to sell their home-made goods in the local market place. Through the years, Christmas markets became significant events as they were both a good opportunity to buy the necessities to get people through the dark season as well as to provide a welcome change during those long cold winter months.



One of the highlights for children during the advent season is the 6th of December -*Nikolaustag* (St. Nicholas day). The historic figure of Saint Nicholas is a fourth-century Greek bishop and Christian saint, known for his kindness to children and the giving of gifts.

On the night of the 5th of December, children leave their boots outside or by the fireplace and if they have been well-behaved *Nikolaus*, after consulting his golden book, awards them with little treats such as mandarins, nuts and sweets. In appearance, *Nikolaus* is similar to Father Christmas and Santa Claus wearing a thick red coat, a white beard and heavy black boots.

St. Nicholas traditions vary widely from region to region as does his name. The Swiss version of *Nikolaus* is called *Samichlaus* and his helper is known as *Schmutzli* referring to his dark clothes or his blacked out face. *Schmutzli* usually carries a bunch of twigs to punish children who hadn't behaved well throughout the year. In Germany and Austria, *Nikolaus* has different companions too, depending on the region you are in. His most famous companion is called *Knecht Ruprecht* (*Knecht* = servant) and according to the legend, he carries a big sack on his back for all the naughty children. Other likely assistants are St. Peter, an angel or the *Christkindl* (Christ child).



However, the scariest companions of *Nikolaus* have to be the devil-like *Krampus* creatures with their long horns, thick fur, pointed ears, huge cowbells and chains which are mainly featured in Austria, Bavaria and the German speaking area *Südtirol* (South Tyrol) in the north of Italy. The word *Krampus* originates from the Old High German word for



'claw' (*krampen*) and the figure itself shares many characteristics with other demonic individuals in Greek and Nordic mythologies. The beast-like creatures, which in some areas are also simply known as *Teufel* (devil), are said to emerge from their places in hell or the underworld on the 5th of December in order to dispense punishment on naughty children. Just like the Swiss counterpart *Schmutzli* and *Knecht Ruprecht*, they carry a bundle of sticks, a whip, a sack or a tub for the naughty little ones.

Nowadays, mainly in Alpine areas, the *Krampuslauf* (literally meaning *Krampus-run*) where hundreds of these devil-like creatures wander the streets looking for victims is a popular event with tourists and locals alike. Be aware though, due to their frightening presence, a *Krampuslauf* is certainly nothing for the faint-hearted.

Heiligabend (Christmas Eve), the main event for German speakers, takes place on the 24th of December and is traditionally a family affair. However, as we have learnt previously, family forms and structures have altered dramatically in the past few years and big family gatherings and huge feasts are becoming less common. The 25th and the 26th of December are public holidays and again mostly celebrated surrounded by close family and friends. The Christmas tree, or *Weihnachtsbaum* in German, is another custom developed in Germany that gained popularity outside of the country in or around the late 19th century.



The change of the year, in German known as *Silvester* due to the fact that the 31st of December is St. Sylvester's day (New Year's Eve), is another important festivity around this time of the year and is commonly spent with friends and family. Fireworks, parties, nice food and toasts at midnight are the main events and naturally, sparkling wine features prominently at all the festivities too.

The Easter celebrations, known in German as *Ostern*, officially last for two days (*Ostersonntag*, *Ostermontag*) even though many people take a few more days off and often enjoy a short holiday. *Osterhase* and *Ostereier* are two of the main customs that are still of enormous importance, especially for children. Tradition says the Easter bunny hides the painted Easter eggs and chocolate eggs in the garden and on Easter Sunday children go outside and look for them.



Pentecost, or *Pfingsten* in German, takes place on *Pfingstsonntag* and *Pfingstmontag* and both days are also public holidays in German speaking areas.



Quellenverzeichnis

Cover: © Getty Images/Pando Hall

Seite 4: Hand © fotolia/Aaron Amat

Seite 20: © PantherMedia/Carsten Butz

Seite 21: © fotolia/Vladislav Gajic

Seite 22: Turm © Thinkstock/iStock/Bertlr23; Zürich © fotolia/gipfelstuermer

Seite 23: © Thinkstock/Comstock

Seite 24: Wecker © fotolia/ketrin; Fernseher © fotolia/Franz Pfluegl

Seite 31: © iStockphoto/kentarcajuan

Seite 39: © PantherMedia/asray Laleike

Seite 40: oben © Thinkstock/iStock/BasieB; unten © Hauptverband
der österr. Sozialversicherungsträger, Wien

Seite 41: © DIGITALstock/F. Aumüller

Seite 58: © Thinkstock/iStock/LianeM

Seite 60: © fotolia/Martina Berg

Seite 61: © Florian Bachmeier, Schliersee

Seite 64: © fotolia/Dirk Schumann

Seite 72: © fotolia/Dirk Schumann

Seite 75: Advent © iStockphoto/mikebause; Weihnachtsmarkt © Thinkstock/iStockphoto

Seite 76: Nikolaus © iStockphoto/Embossler; Krampus © iStock/xochicalco

Seite 77: Ostereier © iStockphoto/aloha_17

Zeichnungen: Michael Mantel, Barum

Bildredaktion: Iciar Caso, Hueber Verlag, München